

Titel

Kommentare zum John Snow Memorandum

Datum

2020-10-27

Von

Michael Theis
Diplom-Ingenieur
Manganstraße 10
65428 Rüsselsheim am Main
Germany
+49.1573/3959044
Michael.Theis.Mankind.Institute@gmail.com

Mankind.Institute - Private Denkfabrik
<http://Mankind.Institute>

BürgerMacht - Partei in Planung
<http://BuergerMacht.de>

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

im Folgenden kommentiere ich das „John Snow Memorandum“ das am 14. Oktober 2020 erstmalig veröffentlicht wurde.

Ich stimme diesem Memorandum nicht zu, da es voller Lügen ist und viel zu wenige nachvollziehbare Erkenntnisse enthält.

John Snow Memorandum

Anzahl der Unterschriften: 6.400 Experten

Stand: 2020-10-26

Quelle:

<https://www.johnsnowmemo.com/deutsch.html>

Hier finden Sie auch die Referenzen und die Unterzeichner

Einleitung

Ich habe in dem folgenden „Pamphlet“ sage und schreibe 25 Lügen gefunden. Das ist nicht normal. Das ist Panik-Propaganda. Das ist pure WHO-Ideologie zur Vorbereitung von ewigen Massenimpfungen. Hier waren keine Idioten am Werk, hier waren Betrüger am Werk. 2 bis 3 kleine Ungereimtheiten findet man in jedem Text, aber selten 25 Lügen. Und die Autoren und viele der Unterzeichner nennen sich Wissenschaftler. Eine Schade für die Menschheit.

Wer dieses Pamphlet in Gänze lobt, der hat einen neuronalen Schaden oder die Absicht sich als Trittbrettfahrer an der Corona-Hysterie zu bereichern oder er ist ganz einfach ein ängstlicher Mitläufer der kriminellen Panik-Regierung.

Ja, die Regierung ist kriminell. Die Panik-Mache ist eine Form der Volksverhetzung und die Corona-Gegen-Maßnahmen sind nicht verhältnismäßig und massiv gemeinwohlschädigend. Zudem ergibt sich eine Gesundheitsschädigung durch die angstgetriebene Lahmlegung der Krankenhäuser und eine generationenschädigende Staatsverschuldung. Allein der unlimitierte Maskeneinkauf stellt eine Straftat dar. So beurteile ich das Geschehen der letzten Monate.

Das Severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 (SARS-CoV-2) hat weltweit mehr als 35 Millionen Menschen infiziert und, laut WHO, bis zum 12. Oktober 2020 mehr als 1 Million Todesfälle verursacht.

Lüge Nummer 0

Bereits der Name des Virus ist eine Lüge. Die Lungengefährdung ist keineswegs akut und in jedem Fall gegeben. Auch bei anderen Viren gibt es immer wieder schwere Verläufe. Hier wurde dem Virus bereits mit dem Namen ein Stempel aufgedrückt, der so nicht richtig ist.

In China wurde der Welt offensichtlich ein Theaterstück vorgeführt, an dessen Drehbuch mit Sicherheit länger gearbeitet wurde wie wir uns heute vorstellen können.

Die Welt sollte in Panik versetzt werden.

Möglicherweise sollten mehrere Teilnehmer davon profitieren.

Die Kommunistische Partei von China zielte möglicherweise darauf ab, die Wiederwahl von Donald Trump zu verhindern, denn Trump ist der größte Saboteur der chinesischen Wirtschaftsexpansion.

Auf der anderen Seite hatten Pharmakonzerne ein Interesse daran Impfstoffe ohne Risiko im ganz großen Stil zu verkaufen.

Die WHO änderte die Regeln für eine Pandemie und verpflichtete die Staaten zu einer sehr schnellen Beschaffung von neuen Impfstoffen.

Der Virus wurde offensichtlich in einem Labor manipuliert, damit sichergestellt ist, dass er als „neuartig“ erkannt wird.

Mehr war nicht von Nöten, um die alles beherrschende Angst in die Köpfe der Weltbevölkerung zu pflanzen.

Bill Gates bestärkte die Regierungen mit Hilfe einiger Medien, die Lösung auf die Impfstoffe zu verlagern.

Der Rest ist das, was wir heute erleben.

Interessanter Weise ist das Corona-Virus in China absolut kein Thema mehr. Die KP wusste offensichtlich bereits vor der Freisetzung, dass es harmlos ist, besonders für die junge Bevölkerung von China.

Ein wirklich bemerkenswerter biologischer Krieg, der dort begonnen wurde, ganz in der Tradition der chinesischen Kriegführung, die nicht auf offene Gewalt sondern auf intelligente Schachzüge ausgerichtet ist.

Lüge Nummer 1 und 2

Die genannten Zahlen sind nicht richtig. Es werden mit dem PCR-Test keine „Infizierten“ ermittelt und gezählt, sondern nur „Test-Positive“.

Die Anzahl der Test-Positiven hängt auch davon ab, wie viele Tests durchgeführt werden. Aktuell steigt die Anzahl der Positiven auch deshalb, weil die Test-Umfänge ständig und weltweit erweitert werden.

Außerdem wurden die „Infizierten“ nicht auf die gesamte Weltbevölkerung hochgerechnet.

Viele der Todesfälle sind mit und nicht ursächlich durch Corona zustande gekommen.

Darüber hinaus ist zu vermuten, dass zusätzliche Menschen auf die Corona-Listen gekommen sind, weil Corona ein Mittel ist, um zusätzliches Geld zu verdienen. Die Welt ist durchdrungen von Korruption, gerade in solchen Bereichen.

Wer die Zahlen nicht in Relation zu anderen Krankheiten oder anderen Todesfällen setzt, der will ganz eindeutig Panik machen und davon profitieren. Für die Corona-Forschung wird aktuell viel Geld ausgegeben, weil das „neuartige“ Virus angeblich so gefährlich ist. Wer mitverdienen will, der wird die Gefährlichkeit erforschen und nicht die Harmlosigkeit.

Die wissenschaftliche Welt ist vermutlich voll von Betrügern mit optisch weißen Hemden. Im Bereich der CO₂- und Klima-Forschung finden ähnlich irrationale Szenarien statt. Hier wird mit aller Kraft daran gearbeitet höhere Globaltemperaturen als Problem anzusehen, dabei sind gerade für die Industrienationen in den nördlichen Breiten höhere Temperaturen von großem Vorteil.

Insgesamt ist die Erde grüner geworden, weil höhere Temperaturen und höhere CO₂-Werte das Wachstum der Pflanzen stark beschleunigt. Der Meeresspiegel steigt so extrem langsam, dass Probleme erst in Jahrhunderten zu erwarten sind. Warum auch dort diese extreme Panik? Die Parallelen der beiden künstlichen Probleme sind erstaunlich.

Die aktuellen Zahlen aus der Corona-Welt lauten wie folgt:

Weltbevölkerung	7.633.651.228	Personen
Tote weltweit täglich	0,0019	%
Tote weltweit täglich	146.399	Personen
Positiv Getestete	43.070.137	Personen
Positiv Getestete, infiziert	30	%
Positiv Getestete, infiziert	12.921.041	Personen
Positiv Gestorbene	1.148.928	Personen
Echte Corona-Tote	6	%
Echte Corona-Tote	68.936	Personen
Dunkelziffer	200	%
Echte Corona-Tote, weltweit	137.871	Personen
Positive weltweit	30	%
Positive weltweit	2.290.095.369	Personen
Infizierte weltweit	30	%
Infizierte weltweit	687.028.611	Personen
Sterberate (Echte/Infizierte)	0,020	%

Die Daten sind mit größter Vorsicht zu genießen und als grobe Schätzung zu betrachten. Im Verhältnis zu anderen Krankheiten sind diese Zahlen alles andere als dramatisch.

Mit den Milliarden, die die Corona-Gegen-Maßnahmen bisher gekostet haben, hätte man an anderer Stelle sehr viel mehr menschliches Leben retten können. Allein dieser Umstand macht die Regierungsarbeit verfassungswidrig, weil das Wohl des Deutschen Volkes in keinsten Weise optimiert wurde.

Wenn dieser Wert im Grundgesetz nicht zu finden ist und straffrei verletzt werden kann, um die parteipolitische Zustimmung in manipulativer Weise zu verbessern, dann brauchen wir eine neue Verfassung – egal, was die WHO dazu sagt, denn sie ist nicht der Souverän im Staat. Die WHO ist vielmehr Teil der kriminellen Strukturen, die offensichtlich beabsichtigen die Staatskassen unter dem Deckmantel einer Dauer-Pandemie zu plündern. Vor unseren Augen spielt sich ein gigantischer Raubzug ab und es scheint viele zu geben, die dabei mitmachen wollen.

Im Angesicht einer zweiten COVID-19 Welle, von der Europa gerade betroffen ist, und einem nahenden Winters, brauchen wir eine klare Kommunikation über die von COVID-19 ausgehenden Risiken und über wirksame Strategien zu deren Bekämpfung.

Lüge Nummer 3

Wir brauchen keine Kommunikation über die Risiken von COVID-19. Darüber wurde schon viel zu viel gesprochen - Monate lang - Millionenfach. Wir brauchen eine klare Kommunikation bezüglich der relativen Harmlosigkeit der Corona-Viren.

Es würde mich nicht wundern, wenn Bill Gates persönlich an diesem Memorandum mitgearbeitet hat. Indirekt hat er es mit Sicherheit getan.

An dieser Stelle teilen wir unsere Ansichten über den derzeitigen evidenzbasierten wissenschaftlichen Konsens zu COVID-19.

Lüge Nummer 4

Diesen „evidenzbasierten wissenschaftlichen Konsens“ gibt es nicht. In der Fachwelt und in der Politik tobt ein erbitterter Streit und auf den Straßen demonstrieren die Betroffenen. Nur ein Idiot oder ein Demagoge kann in einer solchen Situation von „Konsens“ reden.

SARS-CoV-2 breitet sich durch direkten Kontakt (über größere Tröpfchen und Aerosole) und durch Aerosole über größere Entfernungen aus, vor allem unter schlechten Belüftungsbedingungen.

Das ist okay.

Seine hohe Infektiosität (1) in Kombination mit der Empfänglichkeit einer immunologisch naiven Population für diese neue Virus schafft die Voraussetzungen für eine rasche Ausbreitung in der Bevölkerung.

Lüge Nummer 5

Rhino-Viren breiten sich sehr viel rascher aus. Die Corona-Viren sind relativ selten anzutreffen. Die Infektiosität ist in Relation zu Rhino- und Influenza-Viren als niedrig einzustufen. Ich gebe zu bedenken, dass positiv getestete Menschen nicht zwingend infektiös sind.

Die Infektionssterblichkeit von COVID-19 ist um ein Vielfaches höher als die der saisonalen Grippe (2), und die Infektion kann auch bei jungen, zuvor gesunden, Menschen (d.h. «Long COVID» (3)) zu einer anhaltender Erkrankung führen.

Lüge Nummer 6 und 7

Diese Aussagen bezweifle ich sehr. COVID-19 ist relativ harmlos. Eine Influenza kann sehr viel mehr Schaden anrichten. Ein Blick in die Sterbestatistiken der letzten Jahrzehnte ergibt ein anderes Bild. Klar können junge Menschen an fast allem auch langfristig erkranken, aber das Risiko gerade für junge Menschen ist bei Corona sehr sehr niedrig. Ohne diesen Hinweis stellt die obige Aussage eine Lüge dar.

Es ist unklar, wie lange eine schützende Immunität anhält (4). Genauso wie andere saisonale Coronaviren ist SARS-CoV-2 in der Lage, Menschen nach einer überstandenen Erstinfektion erneut zu infizieren. Die Häufigkeit einer erneuten Infektion ist jedoch noch unbekannt (5).

Das ist gerade noch okay, weil die Datenlage in der Tat noch dünn ist, aber wir reden hier von keinem sehr großen Problem – so viel ist dann doch wieder klar.

Die Übertragung des Virus kann durch Abstandhalten, Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes, Handhygiene, Husten- und Nies-Etikette sowie durch Vermeidung von Menschenansammlungen und schlecht belüfteten Räumen eingedämmt werden.

Lüge Nummer 8

Diese Aussage ist in dieser Form falsch. Hygiene-Regeln nutzen nicht viel. Das Corona-Virus fegt trotz alledem wie ein Wind über das Land. In Regionen, in denen keine Gegen-Maßnahmen stattfinden, ist das Infektionsgeschehen nicht dramatisch anders.

Schnelltests, Kontaktverfolgung und Isolierung sind ebenfalls entscheidend für die Kontrolle der Weiterübertragung. Die Weltgesundheitsorganisation setzt sich seit Beginn der Pandemie für diese Maßnahmen ein.

Lüge Nummer 9

Auch das ist wieder gelogen. Diese Maßnahmen mögen einen kleinen Effekt erzeugen, aber sie sind nicht „entscheidend“. Das Virus erzeugt trotz aller Maßnahmen eine Welle. Von „Kontrolle“ kann hier keine Rede sein, es geht bestenfalls um statistische Effekte.

Es muss befürchtet werden, dass Menschen, die einer Infektion ausweichen konnten, bei der nächsten Welle ein höheres Risiko haben infiziert zu werden.

In der Anfangsphase der Pandemie haben viele Länder Lockdowns (allgemeine Einschränkungen der Bevölkerung, einschließlich der Anordnung, zu Hause zu bleiben und von zu Hause aus zu arbeiten) eingeführt, um die rasche Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Lüge Nummer 10

Auch das ist wieder gelogen. Die Lockdowns fanden nicht in der „Anfangsphase“ statt, sondern auf dem Höhepunkt der Welle oder danach.

Es ist keineswegs sicher, dass die Lockdowns eine positive Wirkung hatten. Vielleicht haben sie die Welle nur ein wenig gestreckt und damit in erster Linie die wirtschaftlichen Schäden vergrößert.

Dies war unerlässlich, um die Sterblichkeitsrate zu senken (6, 7), eine Überlastung der Gesundheitssysteme zu verhindern, und um Zeit für den Aufbau von Reaktionssystemen zur Kontrolle der Pandemie zu gewinnen, um die Weiterübertragung nach Ende des Lockdowns zu unterdrücken.

Lüge Nummer 11

Auch das ist wieder gelogen. Es gab Länder, die haben keinen Lockdown gemacht. In diesen Ländern ist es nicht zu einer Überlastung der Gesundheitssysteme gekommen. Also war der Lockdown „erlässlich“.

Viele Menschen sind in der 1. Welle gestorben, weil sie falsch behandelt wurden. Es wurden zu viele Medikamente eingesetzt und die Dosierungen waren zu hoch. Auch die Beatmung hat sich in vielen Fällen als Todesursache erwiesen.

Obwohl die Lockdowns stark in das Leben der Bevölkerung eingegriffen haben, die psychische und physische Gesundheit in dieser Zeit erheblich beeinträchtigt wurde und auch der Wirtschaft geschadet haben, waren die gesellschaftlichen Auswirkungen vor allem in jenen Ländern umso schlimmer, die die Zeit während und nach der Abriegelung nicht genutzt haben, um wirksame Pandemiekontrollsysteme aufzubauen.

Lüge Nummer 12

Auch das ist wieder gelogen.

Es gibt bis heute keine wirksamen Pandemiekontrollsysteme. Die ungezügelte Ausbreitung der 2. Welle beweist es.

In Ermangelung angemessener Vorkehrungen zur Bewältigung der Pandemie und ihrer gesellschaftlichen Auswirkungen sehen sich diese Länder weiterhin anhaltenden Beschränkungen ausgesetzt.

Lüge Nummer 13

Auch das ist wieder gelogen.

Die Beschränkungen werden nicht aufgrund einer tatsächlich vorhandenen Pandemie erlassen. Es gibt keine Pandemie, sondern lediglich eine weltweite Grippe-Welle, wie sie sich fast jedes Jahr abspielt. Die Sterbezahlen der letzten Jahrzehnte beweisen es. Früher galten diese Grippewellen nicht als Pandemie und die damalige Definition war richtig.

Das Problem muss nur deshalb mit Beschränkungen bekämpft werden, weil es per Definition zum Problem gemacht wurde.

Würden wir uns so verhalten, wie in den letzten Jahrzehnten, dann hätten wir auch keinen Grund ein Problem zu bekämpfen.

Wenn wir Influenza und alle anderen Viren und Bakterien zukünftig in gleicher Weise behandeln wie Corona, dann machen wir diesen Planeten zu einem Ort, der von Menschen nahezu nicht mehr bewohnt werden kann.

Dies hat verständlicherweise zu einer weit verbreiteten Entmutigung und einem schwindenden Vertrauen geführt.

Das ist wohl wahr.

Der Beginn der zweiten Welle und die Erkenntnis der vor uns liegenden Herausforderungen hat zu einem erneuten Interesse an der sogenannten Herdenimmunität-Strategie, die vorschlägt, einen großen unkontrollierten Ausbruch in Bevölkerungsgruppen mit einem niedrigen Risiko zuzulassen und gleichzeitig Hochrisikopatienten zu schützen.

Das ist okay.

Befürworter argumentieren, dass dies zur Entwicklung einer Infektions-vermittelten Populationsimmunität in der Bevölkerung mit niedrigem Risiko führen würde, die letztendlich Hochrisikopatienten schützen würde. Dies ist ein gefährlicher Trugschluss, der nicht durch wissenschaftliche Beweise belegt ist.

Das ist gerade noch okay, aber dicht an einer Lüge.

Auch die Herdenimmunität ist kein verlässlicher Schutz vor Viren. Allerdings ist die Herdenimmunität ein Effekt, der durchaus positiv wirkt, auch wenn die Herdenimmunität keine 100 Prozent erreicht. Jedes Prozent ist hilfreich und reduziert das Risiko.

Eine Strategie zum Management einer Pandemie wie COVID-19, welche auf eine natürliche Immunität durch Infektion baut, ist mangelhaft.

Das ist gerade noch okay, aber dicht an einer Lüge.

Der Umgang mit Viren ist seit Millionen von Jahren mangelhaft und er wird bis in alle Zeiten mangelhaft bleiben, da auch in Zukunft immer wieder Menschen auf Grund von Viren sterben werden.

Andererseits ist die natürliche Immunität ein wirksamer Schutz durch das persönliche, trainierte Immunsystem auch wenn nicht alle Menschen davon in gleicher Weise profitieren.

Eine unkontrollierte Zirkulation in den jüngeren Altersgruppen birgt das Risiko einer erheblichen Morbidität (3) und Mortalität in der gesamten Bevölkerung.

Lüge Nummer 14

Das ist wieder gelogen.

Die Krankheitshäufigkeit (Morbidität) ist in jüngeren Altersgruppen nicht „erheblich“, sondern ausgesprochen gering.

Faktisch war und ist die Zirkulation „unkontrolliert“.

Hier wird so getan, als könnten wir die Zirkulation kontrollieren.

Wenn wir es könnten, dann wäre die angebliche Pandemie beendet.

Zusätzlich zu den menschlichen Folgen würde sich dies auf die Verfügbarkeit von Arbeitskräften auswirken und die Bereitstellung von Akut- und Routineversorgung durch das Gesundheitssystem überfordern.

Lüge Nummer 15

Auch das ist wieder gelogen.

Nicht die „unkontrollierte Zirkulation“ verhindert die „Verfügbarkeit von Arbeitskräften“, sondern die Gegen-Maßnahmen sorgen dafür, dass Menschen nicht mehr als Arbeitskräfte tätig sein können.

Darüber hinaus gibt es keine Belege für eine dauerhaft schützende Immunität gegen SARS-CoV-2 nach einer natürlichen Infektion (4).

Das ist okay.

Die endemische Übertragung von SARS-CoV-2, als Folge einer schwindenden Immunität, würde auf unbestimmte Zeit ein Risiko für gefährdete Bevölkerungsgruppen darstellen.

Das ist okay.

Eine solche Strategie würde die COVID-19-Pandemie nicht beenden, sondern zu wiederkehrenden Epidemien führen, wie dies bei zahlreichen Infektionskrankheiten vor dem Aufkommen der Impfung der Fall war.

Das ist okay.

Allerdings habe ich Zweifel, dass Impfungen tatsächlich die Hauptursache für das Ausbleiben von „zahlreichen Infektionskrankheiten“ sind.

Viele Infektionskrankheiten waren in Vergangenheit bereits auf dem Rückzug, bevor Massenimpfungen durchgeführt wurden.

Ich gehe davon aus, dass die Verbesserung der allgemeinen Hygiene und die Verbesserung der Nahrungsmittelversorgung einen wesentlichen Einfluss auf den Rückgang der Infektionskrankheiten hatten und noch immer haben.

Andererseits sind durch Impfungen neue Krankheiten entstanden und auch Menschen gestorben.

Interessanterweise ist die Kindersterblichkeit in den Lockdown-Gebieten schlagartig zurück gegangen. Gleichzeitig wurden in diesen Zeiten und in den betreffenden Gebieten sehr viel weniger Kinder geimpft.

Hier muss die Frage untersucht werden, ob Impfungen für den Tod von Kindern verantwortlich sind.

Sie würde auch eine inakzeptable Belastung für die Wirtschaft und das Gesundheitspersonal darstellen, von denen viele an COVID-19 gestorben sind oder ein Trauma erlitten haben, weil sie Katastrophenmedizin praktizieren mussten.

Lüge Nummer 16

Auch das ist wieder gelogen.

Die Menschen sind in aller erster Linie nicht an COVID-19 gestorben, sondern positiv getestet worden in der Phase ihres Dahinscheidens. Und sie waren fast alle todkrank und viele von ihnen wurden zu Tode behandelt.

Allerdings haben sich die Gegen-Maßnahmen traumatisch auf die Menschen ausgewirkt, weil sehr viele ihre wirtschaftliche Existenz verloren haben oder befürchten diese zu verlieren.

Hätten die Medien und die Politiker keine Panik gemacht und keine Angst verbreitet, dann wäre das Leben auf diesem Planeten unauffällig weiter gegangen.

Darüber hinaus verstehen wir immer noch nicht, welche Bevölkerungsgruppen an den Langzeitfolgen («Long COVID») leiden (3). Zu definieren, wer gefährdet ist, schwer oder dauerhaft an COVID-19 zu erkranken oder zu sterben ist komplex.

Ja, es ist komplex und wird immer unergründlich bleiben, weil sehr viele Menschen erkranken und sterben, weil sie zahlreiche gesundheitliche Probleme gleichzeitig haben und zahlreiche Medikamente gleichzeitig schlucken.

Hinzu kommt der Stress, der durch die Corona-Panik initiiert wird.

Die Corona-Panik ist ein Affentheater, das von Menschen gezielt inszeniert wird, die an einer Pandemie verdienen oder anderweitige Vorteile haben.

Es ist auffällig, dass Politiker die die Corona-Panik schüren, gleichzeitig politischen Zuspruch ernten können. Wer hier keinen Zusammenhang sieht, der ist ein Idiot. Das ist nichts anderes als politische Korruption nach dem Motto: „Ich, Dein Politiker mache dir Angst, damit Du in mir Deinen Retter anerkennst, weil ich weiß, dass Retter immer mit Zuspruch und Vertrauensvorschuss rechnen können.“

Jedoch selbst wenn man nur Personen berücksichtigt, die ein hohes Risiko für einen schweren Erkrankungsverlauf haben, kann der Anteil der gefährdeten Personen in einigen Regionen bis zu 30% der Bevölkerung ausmachen (8).

Lüge Nummer 17

Auch das ist wieder eine Lüge, weil hier das sehr seltene Extrem als potentiell Risiko auf die Gesamtheit projiziert wird. So arbeiten kriminelle Panikmacher und Wichtigtuer, die darauf warten üppige Forschungsgelder von den Panik-Regierungen zu erhalten.

Nicht Corona ist für diese hohen Anteile verantwortlich, die ich nicht bestreiten will, sondern dauerhafte Luftverschmutzung, ein hoher Altersdurchschnitt, eine schlechte Infrastruktur, vermehrte Krankenhauskeime, ungünstige Wetterlagen oder Impfaktionen, die kurze Zeit vorher durchgeführt wurden.

Eine längere Isolierung großer Teile der Bevölkerung ist praktisch unmöglich und höchst unethisch.

Das ist wohl wahr.

Empirische Erkenntnisse aus vielen Ländern zeigen, dass es unmöglich ist, unkontrollierte Ausbrüche auf bestimmte Teile der Gesellschaft zu beschränken.

Sieh einer an.

Ausbrüche sind kaum zu kontrollieren. Es mag vereinzelte Ausnahmen geben, aber die Kontrollierbarkeit ist nicht die Regel. Das Wort „unkontrolliert“ sollte in diesem Satz gestrichen werden.

Ein solcher Ansatz birgt auch die Gefahr, dass sich die sozioökonomischen Ungleichheiten und strukturellen Diskriminierungen, die durch die Pandemie bereits offengelegt wurden, noch weiter verschärfen.

Dem kann ich zustimmen.

Nicht die Viren-Welle, sondern die Einstufung als „Pandemie“ führt zu einer Diskriminierung der Schwachen in der Gesellschaft.

Besondere Anstrengungen zum Schutz der Schwächsten sind unerlässlich, müssen aber mit mehrgleisigen Strategien auf Bevölkerungsebene einhergehen.

So soll es sein.

Allerdings ist keine „mehrgleisige“ Strategie zwingend notwendig.

Es reicht, die Pandemie für beendet zu erklären und Ruhe ist.

Wieder einmal sehen wir uns mit einem rapide zunehmenden Anstieg der COVID-19-Fälle in weiten Teilen Europas, in den USA und in vielen anderen Ländern der Welt konfrontiert.

Das ist richtig.

Wir befinden uns in Mitten der Viren-Welle und haben gerade die Phase der höchsten Ausbreitungsgeschwindigkeit erreicht, beziehungsweise schon überschritten.

Es ist entscheidend, entschlossen und sofort zu handeln.

Allerdings nicht mit neuen, völlig sinnlosen Gegen-Maßnahmen und auf gar keinen Fall mit einer erneuten Panik-Mache.

Wirksame Maßnahmen, die die Übertragung unterdrücken und kontrollieren, müssen auf breiter Basis umgesetzt werden.

Lüge Nummer 18

Das ist eine Lüge.

Es existieren keine wirksamen Maßnahmen um eine Viren-Welle zu vermeiden oder auch nur entscheidend zu vermindern.

Alle bisherigen Maßnahmen waren nahezu Placebo-Maßnahmen und neue Konzepte gibt es offensichtlich nicht.

Alle bisherigen Maßnahmen haben zu katastrophalen Kollateralschäden geführt, die nur deshalb nicht in ihrer vollen Wirkung in Erscheinung treten, weil sie mit politischen Maßnahmen, neuen Schulden und medialen Lügen kaschiert werden.

Auf uns und die nächste Generation wartet eine gigantische Rechnung. Die Geschichtsschreibung wird ein vernichtendes Urteil über uns fällen.

Sie müssen durch finanzielle und soziale Programme unterstützt werden, die das gesellschaftliche Engagement gegen die Pandemie fördern und die sozialen Ungleichheiten adressieren, die durch die Pandemie verstärkt wurden.

Lüge Nummer 19

Also noch mehr Schulden auf den Rücken meiner Kinder.

Wer diesen Satz geschrieben hat, der ist ein Verbrecher.

Wir müssen die angebliche Pandemie nicht bekämpfen, weil das Ganze ein Fehlalarm war.

Wir dürfen die Pandemie nicht bekämpfen – wir müssen sie für beendet erklären und die idiotischen PCR-Tests komplett einstellen.

Nur für die Kranken sollten wir noch Zeit und Energie aufwenden.

Die Erkrankung selbst können wir mit erträglichen Mitteln nicht vermeiden.

Wer das anders sieht, der sollte sich fragen, ob er ein Problem mit Größenwahn hat.

Wir müssen endlich begreifen, dass wir viele Krankheiten und im Speziellen die schnell wandelbaren Viren mit all unserer Intelligenz und mit all unserer Disziplin und mit all unserer Technologie nicht wirklich besiegen können.

Wir sollten uns in das Schicksal der Evolution fügen und in der verbleibenden Zeit ein angstfreies Leben führen. Aber offensichtlich sind einige von uns Menschen problemsüchtig und geilen sich daran auf, an ihre eigene Lösungskompetenz zu glauben, obwohl sie real nicht existiert.

Die Impfstoffe sind vielleicht eine kleine Chance, aber sie sind auch ein großes Risiko und wir könnten mit Impfstoffen Langzeitschäden verursachen die alle bisherigen Dimensionen sprengen.

Kurzfristig werden wahrscheinlich weitere Einschränkungen erforderlich sein, um die Übertragung zu reduzieren und ineffektive Reaktionssysteme zur Kontrolle der Pandemie zu verbessern, die weitere Lockdowns verhindern.

Lüge Nummer 20

Gelogener Unsinn.

Sollen wir in Zukunft mit Sauerstoffflaschen umherlaufen, um das „ineffektive Reaktionssystem“ Maske effektiver zu machen?

Schöne Worte sind geduldig – das reicht aber nicht.

Wo sind die konkreten Konzepte um die „Pandemie“ unter „Kontrolle“ zu bringen?

Zweck dieser Beschränkungen ist die wirksame Unterdrückung von SARS-CoV-2-Infektionen auf ein niedriges Niveau, das eine rasche Erkennung lokalisierter Ausbrüche und eine rasche Reaktion durch effiziente und umfassende Systeme zur Erkennung, Testung, Kontakt-Nachverfolgung und Isolierung ermöglicht, so dass das Leben ohne die Notwendigkeit weiterer umfassender Beschränkungen wieder nahezu normal verlaufen kann.

Lüge Nummer 21

Ich kann dieses saudumme hochgestochene Geschwafel bald nicht mehr ertragen.

Welche konkreten „Beschränkungen“ sollen denn in der Lage sein diese Wirkungen zu erzielen?

Hier wird die verlogene Illusion aufgebaut, dass wir mit Gegen-Maßnahmen in die Normalität kommen. Richtig ist jedoch, dass jede Gegen-Maßnahme uns weiter von der Normalität entfernt und das die Gegen-Maßnahmen länger

Der Schutz unserer Volkswirtschaften ist untrennbar mit der Kontrolle von COVID-19 verbunden. Wir müssen unsere Arbeitskräfte schützen und langfristige Ungewissheit vermeiden.

Lüge Nummer 22

Nein, unsere Volkswirtschaft ist nicht untrennbar mit der Kontrolle von COVID-19 verbunden. Wir müssen eine Viren-Welle nicht kontrollieren – wir haben es früher auch nicht getan. Im übrigen wird uns die Kontrolle überhaupt nicht gelingen – wie denn?

Der Größenwahn liegt in dem irrsinnigen Wunsch „Kontrolle“ über etwas zu erlangen, dass sich mit menschlichen Anstrengungen nicht kontrollieren lässt.

Wenn wir etwas „müssen“, dann müssen wir die Pandemie für beendet erklären und in den Zustand der alten Zeiten zurückkehren.

Japan, Vietnam und Neuseeland, um nur einige Länder zu nennen, haben gezeigt, dass effektive Reaktionen des öffentlichen Gesundheitswesens die Übertragung kontrollieren können, so dass das Leben wieder zu einem nahezu normalen Zustand zurückkehren kann, und es gibt viele solcher Erfolgsgeschichten.

Lüge Nummer 23

Wir wissen nicht, ob es die „effektiven Reaktionen“ waren, die in diesen Ländern zu niedrigeren Zahlen geführt haben. Es gibt in einer statistischen Verteilung immer einige Kandidaten, die besser abschneiden, obwohl sie keine besseren Maßnahmen ergriffen haben.

Ja, es sind „Geschichten“.

Ob diese Geschichten zu dauerhaften Erfolgen führen, darf bezweifelt werden. Schon morgen kann durch diese Länder eine neue Viren-Wellen rollen.

Sind die Zahlen in diesen Ländern wirklich besser oder wird mit anderen Methoden getestet und gezählt?

Das offiziell verfügbare Zahlenmaterial kann man als Schrott bezeichnen. Ganz besonders deshalb, weil die Zahlen nicht normiert sind. Nicht normiert im Bezug auf die Bevölkerung, auf die Anteile, die in Städten leben und nicht normiert auf die Testumfänge und die Testverfahren.

Wer solche Zahlen ohne Warnhinweis veröffentlicht, der ist ein Panik-Verbrechen. Das geht weit über wissenschaftlichen Betrug hinaus.

Die Beweise sind eindeutig: Die Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 auf Populationsebene ist der beste Weg, unsere Gesellschaften und Volkswirtschaften zu schützen, bis in den kommenden Monaten sichere und wirksame Impfstoffe und Therapeutika zur Verfügung stehen.

Lüge Nummer 24

Die Beweise sind keineswegs eindeutig.

Die Viren-Verbreitung hängt von sehr vielen Faktoren ab.

Welchen Einfluss die angebliche „Eindämmung“ hat lässt sich nicht bestimmen. Bereits das grundlegende Zahlenmaterial ist mehr als zweifelhaft.

Wir können uns keine Ablenkungen leisten, die eine effektive Reaktion untergraben; es ist essenziell, dass wir sofort auf der Grundlage von Evidenz handeln.

Lüge Nummer 25

Was für Schwachsinn!

Welche Evidenz soll denn gelten? Die Evidenz der neuen Pandemie-Definition? Die Anzahl der positiv Getesteten? Die Anzahl der angeblichen Corona-Toten? Welche Zahlen sind den wirklich belastbar korrekt?

Welche Reaktion ist denn effektiv? Sind die selbstgenähten Stofflappen effektiv? Sind FFP3-Masken effektiv? Sind 3 Meter Abstand effektiv? Ist die Abschaltung der gesamten Wirtschaft effektiv?

Oder ist die Abschaltung der Regierung und der regierungsfreundlichen Viren-Wissenschaftler effektiv?

Butter bei die Fische! Wie effektiv sind die Maßnahmen im Vergleich?

Schluss

Wer keine Ahnung hat, der sollte es nicht wagen, ein Problem lösen zu wollen, denn der Schaden einer vermeintlichen Lösung kann gewaltig sein.

Mit der gleichen Begründung, mit der gegen das Corona-Virus gekämpft wird, müssten wir Gegen-Maßnahmen gegen den Menschen ergreifen, denn jeder Mensch stellt für jeden anderen Menschen ein Risiko dar.

Jeder Mensch ist in der Lage durch sein Handeln einem anderen Menschen zu schaden oder ihn zu töten. Das kann beim Kochen geschehen, beim Arbeiten an der Stromversorgung, beim Autofahren, bei der Umweltverschmutzung, bei der Herstellung von Produkten, bei der Sport-Beratung, beim Hausbau, bei der Verkehrsplanung, beim Brückenbau, bei der Herstellung von Kriegswaffen, bei der Herstellung von Medikamenten, bei der Behandlung von Krankheiten und bei Milliarden von anderen Tätigkeiten.

Der Mensch kann im Einzelfall tödlicher sein, wie jedes bekannte Virus. In ganz Europa sterben jährlich über 70.000 Menschen im Straßenverkehr bei über 700 Millionen Einwohnern. Wir leben damit.

Bringen wir sie doch alle um, die Menschen, dann muss kein einziger Mensch mehr sterben durch die Unzulänglichkeiten von Menschen.

Ich betone ausdrücklich, dass dies Satire ist, damit nicht irgend ein Idiot auf die idiotische Idee kommt, ich hätte einen ernsthaften Vorschlag zur Ausrottung der Menschheit unterbreitet.

Die gesamte Pandemie-Hysterie ist ein gewaltiger Betrug und sie wird von Verbrechen gesteuert, die sich der Naivität und der Angstmechanismen der Menschen bedienen, um Kasse zu machen. Ziel sind die weltweiten Steuertöpfe, die mit Hilfe der korrupten Regierungen geplündert werden sollen.

Wer ein solches „Memorandum“ als Ganzes lobt, der macht sich in meinen Augen strafbar und begeht ein Verbrechen an der Menschlichkeit, indem er die Menschen in Angst und Schrecken versetzt und ihnen vorgaukelt, ein Problem mit aller Gewalt lösen zu müssen, das seit Jahrtausenden nicht lösbar ist.

Viren und ihre Gefahren sind ein Teil unserer Existenz, so wie alle natürlichen Gefahren und Risiken Teil der Evolution und damit Teil unseres Lebens sind.

Wenn die Menschheit sich von nun an vor jedem Virus in die Hose schießt und jedes, sich wandelnde biologische Risiko mit Impfstoffen bekämpfen will, dann werden einige von uns vielleicht einige zusätzliche Lebensjahre gewinnen und einige werden Nebenwirkungen ertragen müssen, aber fast alle werden das Lachen verlieren und die Erde wird zu einem Ort werden, den die Religiösen als Hölle bezeichnen.

Glauben Sie ernsthaft, dass wir mit jährlichen Impfungen und deren Nebenwirkungen gegen alle möglichen Viren und Bakterien glücklich werden. Werden uns die Impfstoffhersteller jemals wieder aus ihren Fängen der Angst entlassen? Werden sie uns jedes Jahr mit neuen Impfstoffen gegen neue Gefahren „beglücken“? Vielleicht werden wir die Viren los, aber mit Sicherheit werden sich unsere Gefäße mit Impfstoffrückständen füllen.

Haben wir eigentlich noch alle Gurken im Glas?

Vergessen wir die lächerlichen Gefahren, die Viren insgesamt in unser Leben hineintragen können und widmen wir uns den wirklich großen Aufgaben:

- Beenden wir die Rüstung und die Kriege.
- Beenden wir die Gier, der Größte werden zu wollen.
- Beenden wir die religiösen Betrugssysteme.
- Beenden wir die Armut der Obdachlosen.
- Beenden wir die Hilflosigkeit der Alten, die in Afrika ohne Kinder sind.
- Beenden wir die Verbrechen, die an Kindern begangen werden.
- Beenden wir den Einfluss der globalistischen Organisationen.
- Beenden wir die Unterdrückung durch diktatorische Regierungen.
- Beenden wir den systematischen Betrug in den Medien.

Sie dürfen diese Liste gerne noch etwas erweitern.

Aber dann ist gut mit noch mehr Problem.

Alles im Leben sollte Maß und Grenzen haben.

Daten aus dem Corona-Müllhaufen von Google

Ich kann diesen Daten nicht vertrauen.


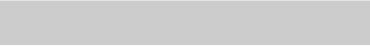















Sind die Belgier undiszipliniert oder unfähig zu zählen?

Warum gibt es in China keine neuen Fälle?

Alles politisch gesteuerter Schrott.

Quelle am 26.10.2020:

<https://news.google.com/covid19/map?hl=de&gl=DE&ceid=DE%3Ade>

#	Land (Stand: 2020-10-26)	Neue Positive je Einwohner %	Neue Positive je Einwohner %
1	Belgien	0,135558	
2	Slowenien	0,080039	
3	Armenien	0,078243	
4	Tschechien	0,068263	
5	Frankreich	0,067715	
6	Liechtenstein	0,064521	
7	Kroatien	0,059394	
8	Niederlande	0,058461	
9	Slowakei	0,055750	
10	Georgien	0,051782	
11	Bahamas	0,036851	
12	Italien	0,035313	
13	Bosnien und Herzegowina	0,034383	
14	Ungarn	0,032220	
15	Österreich	0,031248	
16	Polen	0,030595	
17	Vereinigtes Königreich	0,029789	
127	Südsudan	0,000039	
128	Burkina Faso	0,000033	
129	Nigeria	0,000030	
130	Australien	0,000027	
131	Tschad	0,000018	
132	Burundi	0,000018	
133	Malawi	0,000016	
134	Vietnam	0,000008	
135	Festlandchina	0,000001	

Noch mehr Müll aus der Corona-Welt

Mal sterben die Menschen fast wie die Fliegen

... und anderswo gibt es fast keine Toten.

Wie kommen derartig krasse Unterschiede zustande?

Werden die Zahlen in beiden Richtungen massiv manipuliert?

Vermutlich ja. Alles Schrott oder Chaos.

Quelle am 26.10.2020:

<https://news.google.com/covid19/map?hl=de&gl=DE&ceid=DE%3Ade>

#	Land (Stand: 2020-10-26)	Tote je Einwohner %	Tote je Einwohner %
1	San Marino	0,125097	
2	Peru	0,106280	
3	Belgien	0,093802	
4	Andorra	0,088982	
5	Bolivien	0,075370	
6	Brasilien	0,074243	
7	Spanien	0,073784	
8	Chile	0,072977	
9	Ecuador	0,071908	
10	Mexiko	0,070248	
11	USA	0,068322	
12	Vereinigtes Königreich	0,067580	
13	Argentinien	0,064300	
14	Moldawien	0,062833	
15	Panama	0,062411	
16	Italien	0,061981	
177	Niger	0,000307	
178	Mosambik	0,000286	
179	Ruanda	0,000274	
180	Uganda	0,000251	
181	Fidschi	0,000224	
182	Thailand	0,000088	
183	Papua-Neuguinea	0,000078	
184	Sri Lanka	0,000073	
185	Tansania	0,000037	
186	Vietnam	0,000036	
187	Taiwan	0,000029	